

Stadt Zug, Postfach, 6301 Zug

IG Bahnhofstrasse Zug
Silvio Bischof
Bahnhofstrasse 28
6300 Zug

Präsidialdepartement

Stadtentwicklung: IG Bahnhofstrasse Zug; Einmaliger Beitrag an die X-Mas Line Zug 2024

I Ausgangslage

Mit dem Gesuch vom 10. September 2024 ersucht die *IG Bahnhofstrasse Zug* die Stadt Zug um einen Beitrag von CHF 30'000.00 an die vierte Ausgabe der X-Mas Line an der Bahnhofstrasse. Es handelt sich dabei um einen Weihnachtsmarkt, der 2022 zum ersten Mal stattfand und seit da laufend ausgebaut wird.

Weihnachtsmärkte erfreuen sich bei der Bevölkerung zunehmender Beliebtheit. Für das lokale Gewerbe sind sie wichtig, denn sie schaffen in der Adventszeit eine weihnächtliche Atmosphäre, wovon das Stadtleben und der Detailhandel profitieren.

In Zug hat der Weihnachtsmarkt den Charakter einer soziokulturellen Veranstaltung. Gewinn ist selbst dann nicht zu erwirtschaften, wenn die Gebühren für die Bewilligung auf der tiefsten Stufe (Kulturelle Veranstaltungen) angesetzt werden. Dafür fehlt die Laufkundschaft, und die Konkurrenz aus den Nachbarstädten ist zu gross. Mit der Standmiete ist es nicht einmal möglich, die Kosten für die Infrastruktur zu decken, noch weniger den Aufwand für Organisation, Sicherheit, Bewilligungen, Kommunikation, Werbung oder Musik. Diese ist gerade bei Weihnachtsmärkten ein wichtiger Aspekt um weihnächtliche Stimmung in die Stadt zu bringen.

Verschiedene Organisatoren haben seit 2015 mehrfach versucht, mit Unterstützung der Stadt Zug, einen Weihnachtsmarkt aufzubauen, sind jedoch bisher an verschiedenen Schwierigkeiten gescheitert:

- Zu wenig Laufkundschaft in der Altstadt
- Zu wenig Professionalität in der Organisation
- Zu wenig finanzielle Mittel

II Neustart Weihnachtsmarkt Zug

Die IG Bahnhofstrasse besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Gewerbes an der Bahnhofstrasse. Das OK für die X-Mas Line 2024 hat sich zum Ziel gesetzt, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und – ausgehend von der Bahnhofstrasse – Schritt für Schritt wieder einen Zuger Weihnachtsmarkt aufzubauen. Die geografische Verschiebung nach Norden wird zu mehr Laufkundschaft verhelfen, das Organisationskomitee wird professionalisiert und die Netzwerke aus

«Miteinander im Detailhandel» und vom «Roundtable Bahnhofstrasse» sollen für das Fundraising genutzt werden. Aus Sicht der Stadtentwicklung ist dieses Vorhaben die richtige Strategie, um zukünftig einen Neustart zu versuchen. Das neue Organisationskomitee ist richtig zusammengesetzt, um das Projekt erfolgreich neu zu lancieren.

Für eine langfristige Positionierung braucht es einen langen Durchhaltewillen und vor allem *Budgetsicherheit*. Durch den mehrfachen Wechsel in der Organisation sind immer wieder Sponsoren abgesprungen. Die IG Bahnhofstrasse Zug ersucht deshalb die Stadt Zug um einen Beitrag von CHF 30'000.00 an die X-Mas Line 2024. Letztes Jahr betrug die Unterstützung CHF 17'800.00. Der Markt war allerdings nur halb so gross. Im Frühjahr 2025 wird die IG Bahnhofstrasse dem Stadtrat ein Konzept für die langfristige Weiterentwicklung des Weihnachtsmarktes unterbreiten. Ein wiederkehrender Beitrag soll erst beschlossen werden, wenn die langfristige Strategie mit dem Stadtrat geklärt ist.

III Organisation

Nachdem bekannt wurde, dass der seit 2015 von Fredy Weller und Tatjana Vogt (später vom Ehepaar Ondrusch) durchgeführte Zuger Weihnachtsmarkt in der Zeughausgasse und am Postplatz von den genannten Organisatoren nicht mehr durchgeführt wird, ergriffen Silvio Bischof, Inhaber und Geschäftsführer von LesDeux Boutiques, und Pascal Nussbaumer, Geschäftsführer des Grand Café, die Initiative und fanden professionelle Unterstützung von Bernard Bilić, Logistikplaner bei Lindt&Sprüngli. Er organisiert in seiner Freizeit Märkte und Messen. Mit seiner Unterstützung ist das Organisationskomitee der X-Mas Line Zug langfristig gut aufgestellt. Das professionelle Team bringt die nötigen Voraussetzungen wie Erfahrung, Motivation und Vernetzung mit, um langfristig einen erfolgreichen Zuger Weihnachtsmarkt zu etablieren.

Organisationskomitee X-Mas Line Zug:

- Silvio Bischof, Inhaber von LesDeux Boutiques
- Chantal Jenny, Kommunikationsfachfrau und Marketingleiterin, LesDeux Boutiques
- Pascal Nussbaumer, Geschäftsführer Grand Café
- Bernard Bilić, Logistikplaner mit Erfahrung im Marktwesen und Messebau

IV Finanzierung

Die höchsten Auslagen bilden bei Weihnachtsmärkten die Marktstände, weil die Waren nachts eingeschlossen werden müssen, sowie die Infrastruktur für Gastronomie und Beleuchtung (vgl. Tabelle 1 Budget X-Mas Line 2024 p.3/4 und Beilage 1, Budget X-Mas Line 2024). Weitere Positionen sind die Bewilligungen für die Veranstaltung und den Alkoholausschank. Wesentlich zum Erfolg des Marktes trägt die Unterhaltung bei (Weihnachtsmusik). Im Hinblick auf ein erfolgreiches Fundraising für zukünftige Märkte sind auch die professionelle Kommunikation und Dokumentation (Foto, Film) zentral. Deshalb wurden im Budget auch dafür entsprechende Positionen eingesetzt:

Tabelle 1: Budget X-Mas-Line 2024

	Ausgaben
12 Markthütten + Weinstand inkl. Aufbau	17'000.00
Dekoration, Elektroinstallationen	4'000.00
Grafik	1'000.00
Werbung	3'000.00
Bewilligung	2'000.00
Platzmiete öff. Raum	100.00
Versicherung	500.00
Fotograf	800.00
Pläne, Eingaben	800.00
Unterhaltung / Musik	2'500.00
Werkhof	2'000.00
Verkehrssicherung	500.00
Organisationsaufwand 120 h à CHF 60.00	7'200.00
Total	41'400.00

	Einnahmen
Standmiete (12 Marktstände à CH 850.00)	10'200.00
Stadt Zug	30'000.00
Total	40'200.00

Quelle: IG Bahnhofstrasse Zug 15.09.2024

V Fazit

Für dieses Jahr ist das Angebot der IG Bahnhofstrasse die einzige Möglichkeit, einen Weihnachtsmarkt in Zug zu erleben. Andere Akteurinnen und Akteure sind am Standort Zug zurzeit nicht aktiv. Das Präsidialdepartement empfiehlt deshalb, diese Übergangslösung für 2024 mitzufinanzieren und im Januar 2025 mit der IG Bahnhofstrasse Zug die Strategie für einen langjährigen Aufbau eines grossen Zuger Weihnachtsmarkts zu entwickeln.

Der Betrag von CHF 30'000.00 ist im Budget 2024 bei der Stadtentwicklung auf dem Konto 1800 / 3636.91 Wiederkehrende Beiträge Stadtentwicklung reserviert. Aufgrund der Ausgangslage wird er dieses Jahr als einmaliger Beitrag ausbezahlt.

VI Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Präsidialdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Der IG Bahnhofstrasse Zug wird für die Durchführung der X-Mas Line 2024 ein einmaliger Beitrag von CHF 30'000.00 ausgerichtet.
2. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung 2024, Konto 1800 / 3636.91, Stadtentwicklung Wiederkehrende Beiträge, belastet.
3. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er wird als öffentlich erklärt.

4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

5. Mitteilung an:

- IG Bahnhofstrasse Zug, Bahnhofstrasse 28, 6300 Zug, silvio@lesdeuxboutiques.ch
- Finanzdepartement
- Bewilligungen SUS
- Stadtentwicklung
- Controller
- Kanzlei

Zug, 1. Oktober 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage

– Subventionsvereinbarung X-Mas Line 2024